

DJK-Jahreshauptversammlung am 19. März 2010

Die Teilnehmer der sehr gut besuchten Mitgliederversammlung bekamen Positives aus dem Breitensportbereich zu hören, dessen Angebote sehr gut angenommen werden. Mit Tai Chi und Jazz-Dance hat der Verein zudem aktuelle Trendsportarten im Programm, für die kräftig die Werbetrommel gerührt wurde. Die Turn- und Fußballkinder werden von einem qualifizierten und hochmotivierten Team von Trainern und Übungsleiterinnen betreut. Sicherlich ist auch dies ein Grund für die seit Jahren ziemlich konstante Mitgliederzahl. Im Leistungssport mit den Abteilungen Fußball und Tischtennis gibt es leider Probleme, die Mannschaften voll zu bekommen. Badminton profitiert von der Spielgemeinschaft mit dem ESV – hier ist man mit drei Teams am Start.

Äußerst erfreulich ist die Kassenlage der DJK Arminia, im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen braucht man sich um die Finanzen keine Sorgen zu machen. Ein Grund ist das sparsame Haushalten, das der Vorstand seit jeher praktiziert. Deshalb ist man besonders stolz darauf, trotzdem ein ausgewogenes, auch außersportlich sehr attraktives Programm anbieten zu können, obwohl die Mitgliedsbeiträge zu den niedrigsten in der Stadt zählen.

Der Vorstand wurde komplett wiedergewählt, steht allerdings vor der sehr schwierigen Aufgabe, in den nächsten Monaten ein neues Team aufstellen zu müssen. Wolfgang Zumm wird als 2. Vorsitzender spätestens im nächsten Jahr ausscheiden – nach 35 Jahren in verschiedenen Führungspositionen, in denen er den Verein geprägt hat wie kein Zweiter. Wir sind froh und dankbar, dass er sich noch einmal in den Dienst des Vereins gestellt hat, um mit uns zusammen interessierte Mitglieder für die Mitarbeit zu gewinnen.

Sven Gruber



Das Foto zeigt die auf der Versammlung geehrten Mitglieder.

von links:

Hans-Jürgen von Aspern (40 J.),
Reinhard Löwner (25 J.),
Julia Büsker (Förderpreis),
Sophia Eckert (Förderpreis),
Stephan Engel (25 J.),
Günter Mehring (40 J.),
Linda Friedrichs (25 J.),
Werner Hegerfeld (25 J.),
Ursula Abraham (25 J.),
Andreas Geltz (25 J.),
Gertrud Brockmann (50 J.),
Sven Gruber (1. Vors.),
Heinrich Grasser (50 J.)

Artikel aus der NORDSEE-ZEITUNG vom 23. März 2010:

Glückwünsche für treue Weggefährten

Jahreshauptversammlung des Vereins Deutsche Jugend-Kraft „Arminia“ – Stabile Beiträge

LEHE. Der Verein Deutsche Jugend-Kraft (DJK) „Arminia“ hat bei seiner Jahreshauptversammlung im Pfarrzentrum St. Willehad an der Geibelstraße verdiente Mitglieder ausgezeichnet. 58 der insgesamt 358 Mitglieder nahmen an dem Treffen teil.

Der Vorsitzende Sven Gruber berichtete von einem gesunden Haushalt, nach seiner Einschätzung sehr niedrigen Beiträgen und vollen Fitness- und Turngruppen. Gruber wurde als Vorsitzender im Amt bestätigt. Und das einstimmig, wie der Rest des Vorstandes. Dem Gremium gehören nach wie vor an: Wolfgang Zumm (stellvertretender Vorsit-

zender), Karin Sommerfeld (Kassenwartin) sowie Michael Brökelmann, Barbara Gruber und Anita Masuhr als Beisitzer.

Für 50 Jahre im Verein wurden Heinrich Grasser und Gertrud Brockmann geehrt, für 40 Jahre Günter Mehring und Hans-Jürgen von Aspern. Seit 25 Jahren stehen Ursula Abraham, Georg-Michael Birkel, Andreas Geltz, Reinhard Löwner, Jürgen Rademacher, Werner Hegerfeld, Linda Friedrichs, Ralf Zinau, Stephan Engel, und Jörg-Andreas Otte in den Vereinslisten.

Den Förderpreis der Jugendstiftung erhielten Julia Büsker und Sophia Eckert. (nz)



Urkunden für treue und verdiente Mitglieder: Feierstunde beim Verein DJK „Arminia“ im Pfarrzentrum St. Willehad in Lehe.

Foto asc